



GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL | WAHL ÖRTLICHE BEIRÄTE 2019

SIE HABEN DIE WAHL

Kandidatinnen und
Kandidaten stellen sich vor

Stadtkirche

Friedenskirche

Melanchthonhaus



**Liebe Mitglieder der Sprengel
Stadtkirche, Friedenskirche und Melanchthonhaus,**

am 27. Oktober 2019 wird in der Kirchengemeinde Jena gewählt und Sie haben die Wahl.

Von Beginn an ist es ein Markenzeichen christlicher Kirche, dass sich Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen für die Gemeinschaft engagieren. Es gibt „verschiedene Begabungen, Ämter und Dienste, die Gott bewirkt für alle zum Nutzen“, wie Paulus im Neuen Testament schreibt. Unsere Evangelische Kirche in Mitteldeutschland lebt von dem Mittun und dem Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Das tun sie auch, indem sie Leitungsverantwortung übernehmen.

Der Gemeindegliederkirchenrat ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde Jena. Er setzt sich aus gewählten und berufenen ehrenamtlichen Gemeindegliedern sowie den Hauptamtlichen im Verkündigungsdienst zusammen. Die Kirchengemeinde Jena untergliedert sich in sieben Sprengel. Leitungsgremium eines Sprengels ist der Örtliche Beirat, auch Gemeindeleitung genannt. Beide Gremien werden alle sechs Jahre durch Sie, die Gemeindeglieder, gewählt.

Damit Sie gut wählen können, stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten auf den folgenden Seiten vor. Sehen Sie selbst.

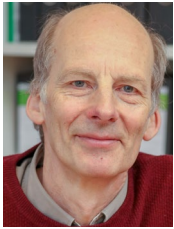
Mit herzlichem Gruß,
Ihr Teampfarramt



Pastorin Nina Spehr



Pfarrer Johannes Bilz



Jürgen Dubsloff

Ich bin 67 Jahre alt und seit einem Jahr im Ruhestand. Früher war ich als Mathematiker tätig, danach als Geschäftsführer im Zentrum für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Der Gemeindeleitung an der Stadtkirche gehöre ich seit nunmehr dreißig Jahren an. Daneben übernehme ich häufig den Küsterdienst und gelegentlich das Orgelspiel im Abendgottesdienst. Den anspruchsvollen Leitungsaufgaben an Jenas Zentralkirche möchte ich mich mit meiner Kandidatur ein weiteres Mal stellen.

Dabei will ich gern meine Erfahrungen einbringen und zugleich an einem künftigen Profil der Stadtkirche als Gottesdienst-, Konzert- und Ausstellungsraum sowie als geöffnete, einladende Kirche mitarbeiten. Die Balance zwischen Angeboten für Besucher, die einer Kirchengemeinde eng verbunden sind, und einer inhaltlichen Öffnung für Bürger der Stadt wird immer wieder auszuloten sein.



Erik Förster

Ich arbeite an der Ernst-Abbe-Hochschule und kandidiere nun für die dritte Legislatur für die Gemeindeleitung an der Stadtkirche und den Gemeindekirchenrat Jena. In der Vergangenheit galt es Höhen und Tiefen zu meistern und die Gemeinde auch durch recht bewegte Zeiten zu leiten. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen, auch wenn noch nicht alles bestens ist. Christus baut seine Kirche selbst – Gott sei Dank – und doch auch durch unsere Hände. Diesen Weg würde ich gerne fortsetzen, wenn Sie es wollen. Die Grenzen werden enger, Gelder knapper und Gemeindeglieder weniger. Darauf müssen wir reagieren und den Menschen etwas Tragfähiges und Fundiertes anbieten, nicht nur klagend dabeisitzen und zusehen bzw. auf jeden Zug aufspringen. Die Stadtkirche in der Innenstadt von Jena ist das Aushängeschild der ganzen Kirchengemeinde und steht deswegen unter einem besonderen Anspruch. Dem würde ich gern weiterhin gerecht werden, was auch nicht ohne die anderen Sprengel in der Kirchengemeinde Jena geht.



Dorothee D. Haroske

Ich bin 50 Jahre alt und mit großer Begeisterung Mathematik-Professorin an der FSU. Der Stadtkirche und ihrer Gemeinde fühle ich mich schon seit vielen Jahren eng verbunden. Dies begann bereits mit Erfahrungen zur Wendezeit an diesem Ort, sowie meiner nun schon langen Zugehörigkeit zur Kantorei der Stadtkirche. Seit mehr als 15 Jahren engagiere ich mich zudem als Küsterin und Lektorin bei den Gottesdiensten, sowie in der Gemeindeleitung. Dort kümmere ich mich u.a. um die Finanzen. Auch bei den Christvespern auf dem Marktplatz bin ich von Beginn an aktiv dabei.

Nachdem in den letzten Jahren die Kirchen- und Orgelsanierung so erfolgreich bewältigt werden konnte, sehe ich jetzt als vordringliche Aufgaben die weitere Entwicklung und Umsetzung unseres neuen Gemeinde- und Citykirchen-Konzeptes in der Innenstadt. Dies bleibt in Zeiten immer knapper werdender Finanzen und Personalressourcen, auch bei den Ehrenamtlichen, schwierig und spannend zugleich. Ich vertraue hier auf gute, neue Wege, auf die der Herr uns weist.



Roderich Kirchner

Ich wurde 1971 geboren, bin verheiratet, habe 2 Kinder und arbeite als Lehrkraft an der Universität.

Die Arbeit der Gemeindeleitung möchte ich gerne in praktischen Belangen unterstützen, weil ich denke, dass unsere Kirche lebendiger ist, wenn viele sich einbringen.



Simone Martin

Ich bin 49 Jahre alt, und besuche die Gottesdienste der Stadtkirche St. Michael – die mir sehr am Herzen liegt – regelmäßig seit November 2012. Ich bin sehr dankbar, dass Gott mir ein missionarisches Herz gegeben hat und ich als freiberufliche Autorin die gute Möglichkeit habe, das Evangelium von Jesus Christus den Menschen weiterzugeben. In der Anfrage an mich, ob ich bereit sei, mich der anstehenden Gemeinderatswahl zu stellen, konnte ich für mich den Auftrag erkennen, zu dem wir Christen berufen sind: Am Bau der Gemeinde Jesu Christi mitzuwirken und ihr zu dienen. Gerne möchte ich bei einer eventuellen Wahl dieser Aufgabe gerecht werden.



Sindy Martin

Gern möchte ich mich Ihnen vorstellen. Ich bin 36 Jahre alt. Seit geraumer Zeit wirke ich im Kindergottesdienst mit und bin angefragt worden, ob ich für den örtlichen Beirat kandidieren möchte. Gerne möchte ich Gutes in die Gemeinde einfließen lassen und stelle mich deshalb der Wahl.



Almuth Müller

Liebe Gemeindeglieder der Stadtkirche St. Michael, als ich noch in den Fuchslöchern wohnte, habe ich aktiv in der Gemeindeleitung des Schweitzerhauses mitgearbeitet.

Nun bin ich umgezogen und möchte mich in der Stadtkirche engagieren. Ich bin 73 Jahre alt. Seit 1999 halte ich als qualifizierte Lektorin Gottesdienste. Außerdem bin ich als Logopädin tätig. Eine gut funktionierende Gemeinde liegt mir sehr am Herzen. Deshalb stelle ich mich zur Wahl.



Johannes Schleußner

Ich bin 30 Jahre alt. Getauft wurde ich von Pfarrer Joachim Schröter, konfirmiert von Pfarrerin Mühlig. Gern möchte ich für den örtlichen Beirat in St. Michael kandidieren, denn ich arbeite seit etwas mehr als einem Jahr vor allem an der Stadtkirche als Beauftragter für Konzerte und Ausstellungen. In dieser Zeit hier in unserer Stadtkirche durfte ich viele gesegnete Momente erfahren. Während meines Studiums in Dresden habe ich als Kantoreisänger an der Frauenkirche viele Impulse für eine profilierte Stadtkirchenarbeit bekommen, die ich gerne einbringen möchte. Ich werde mich dafür einsetzen, dass unsere Kirche durch ein offenes und einladendes Kirchenleben mit festlichen Gottesdiensten und spannenden Veranstaltungen für unsere Gemeinde, für die Menschen in Jena und für Gäste zentraler Ort für unsere Stadt und eben Stadt-Kirche im besten Sinne ist.



Rainer Thiel

Aufgewachsen bin ich in einer christlichen Familie in Wiesbaden, wo ich seit meiner Konfirmandenzeit auch im Gottesdienst, etwa als Lektor, mitgewirkt habe. 2005 kam ich als Professor nach Jena, bin aber erst seit 2009 ganz in Jena und seither mit der Stadtkirche verbunden. 2013 wurde ich in die Gemeindeleitung (jetzt: Örtlicher Beirat) des Stadtkirchensprengels und in den Gemeindegemeinderat gewählt, wurde dort auch zum stellvertretenden Vorsitzenden und bin Mitglied des Verwaltungsausschusses. Seither habe ich im Stadtkirchensprengel und in der Kirchengemeinde Jena auf unterschiedlichsten Ebenen intensiv mitgewirkt.

Besonders wichtig ist mir, dass bei allen bedeutungsvollen, oft auch schwierigen Entscheidungen, die zu treffen sind, die Mitwirkungsrechte aller Gemeindeglieder, durch die der Heilige Geist unter anderem wirkt, uneingeschränkt zur Geltung kommen. In den Gottesdiensten will ich künftig wie bisher regelmäßig mitwirken, vorwiegend, aber nicht allein, im Lektorendienst.



Jörg Vogel

Jahrgang 1955, verheiratet, drei Kinder, zwei Enkelkinder
Seit 1984 engagiere ich mich in unterschiedlichen Sprengeln in den verschiedenen Gremien der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Jena, etwa dem Gemeindegemeinderat oder der Kreissynode. Die Kirchengemeinde ist meine geistliche Heimat.

Stadtkirche St. Michael: Bereits seit der Zeit, als Dr. Wallbrecht Stadtkirchenpfarrer war, arbeite ich mit unterschiedlicher Intensität in der Gemeindeleitung an der Stadtkirche mit. Orgelverein St. Michael: In den Jahren von 2009 bis 2018 war ich Vorsitzender des Orgelvereins. Wir haben als Verein Spenden gesammelt und so dazu beigetragen, dass die Schuke-Orgel generalüberholt werden konnte und eine neue Setzeranlage erhielt. An ihrem wunderbaren Klang können wir uns beinahe täglich erfreuen.

Kandidatur für den örtlichen Beirat an der Stadtkirche: In einer Zeit, in der auf Grund knapper Kassen die Stellen für hauptamtliche Mitarbeiter im Verkündigungsdienst stetig reduziert werden, ist die ehrenamtliche Mitarbeit vieler notwendig.

Ich möchte auch künftig einen Beitrag leisten und bitte um Ihre Unterstützung.

Auskünfte zur Arbeit der Sprengel und der Kirchengemeinde erhalten Sie über das Teampfarramt:

Pastorin Nina Spehr,
Telefon: 03641 9279218,
E-Mail: nina.spehr@kirchenkreis-jena.de

Pfarrer Bilz,
Telefon: 03641 2712013,
E-Mail: johannes.bilz@kirchenkreis-jena.de

Wissenswertes über die Arbeit in der Gemeindeleitung erfahren Sie von den derzeitigen Vorsitzenden:

Ilse Braunschweig,
E-Mail: ilse.braunschweig@gmx.de

Erik Förster,
Telefon: 0163 4288657,
E-Mail: foerster@stadtkirche-jena.de

Andreas Hilpert,
Telefon: 0175 9918329,
E-Mail: ahilp@gmx.de

Informationen zur Wahl finden Sie im Internet unter:
<https://www.wahlen-ekm.de/> und über die Mailadresse
kirchengemeinde-jena@t-online.de.

Sie können im Stadtkirchenamt, Lutherst. 3, 07743 Jena, Telefon 03641 573827, persönlich oder über E-Mail kirchengemeinde-jena@t-online.de erfragen, ob Sie in der Wählerliste eingetragen sind. Die Wählerliste wird aus den amtlichen Meldedaten erzeugt.

Ihre Briefwahlunterlagen werden Ihnen ab 15.08.2019 zugestellt.

Fotos Titelseite: Gabriele Suchlich

AUF EINEN BLICK:

WER WÄHLT?

Wahlberechtigt sind alle Kirchengemeindeglieder ab 14 Jahren, die ihren Wohnsitz in Jena haben. Sie müssen in der Wählerliste ihres Wohnortsprengels eingetragen sein.

WER WIRD GEWÄHLT?

Der Gemeindegemeinderat für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Jena und die Örtlichen Beiräte für die Sprengel Stadtkirche | Friedenskirche | Melanchthonhaus.

WANN UND WO WIRD GEWÄHLT?

Sonntag, 27.10.2019, jeweils im Anschluss an die Gottesdienste:
Stadtkirche St. Michael Jena, 11:30 – 14:00 Uhr
Friedenskirche, Wahllokal Gärtnerhaus, 11:00 – 13:00 Uhr
Melanchthonhaus, 11:00 – 13:00 Uhr

BRIEFWAHL

Durch ein Briefwahlverfahren wird es Ihnen ermöglicht, an der Wahl teilzunehmen, auch wenn Sie am Wahltag verhindert sind. Die Unterlagen werden Ihnen ab 1. September zugestellt. Wahlbriefe können bis zum Abschluss der Wahlhandlung dem Wahlvorstand übergeben bzw. in einen vorgesehenen Wahlbriefkasten eingeworfen werden.

EINFÜHRUNG

Die gemeinsame Einführung der drei neu gewählten Örtlichen Beiräte findet am Sonntag, 3.11.2019, 10:00 Uhr, in der Friedenskirche statt. Die Einführung des neugewählten Gemeindegemeinderates Jena erfolgt am Sonntag, 10.11.2019, 14:00 Uhr, in der Stadtkirche St. Michael.

